

VERHALTENSRICHTLINIEN | ETHIKKODEX

Für Trainer*innen, Instruktor*innen, Übungsleiter*innen, Funktionär*innen und alle sonstigen Personen, die ehrenamtlich, neben- oder hauptberuflich im Österreichischen Schwimmverband oder seinen Mitgliedsvereinen tätig sind.

Dieser Kodex gilt auch für Aktive, soweit er sich nicht auf den Umgang mit anvertrauten Personen bezieht.

- Ich respektiere die **Würde aller Personen**.
- **Diskriminierungen** wegen Geschlecht, sexueller Orientierung, Alter, ethnischer Zugehörigkeit, Religion oder Weltanschauung, Behinderung, äußerem Erscheinungsbild oder sozialer Stellung sind zu unterlassen. Auch **Belästigungen** aus diesen Gründen (in Worten, Gesten oder Handlungen) gelten als Diskriminierung.
- Ich werde jeglichen derartigen Diskriminierungen entgegenwirken und darauf achten, dass die oben genannten Punkte auch von den Aktiven allen Personen ihres sportlichen Umfeldes gegenüber eingehalten werden.
- Ich werde die mir anvertrauten Aktiven mit **Fairness** behandeln.
- Jegliche Anwendung von physischer und psychischer (also auch verbaler) **Gewalt** als auch **Mobbing** sind zu unterlassen. Dies beinhaltet die Unterlassung jeglicher sexuellen oder sexualisierten Gewalt.
- Ich verhalte mich stets **respektvoll** gegenüber anderen Personen und beachte insbesondere deren Grenzen und individuellen Empfindungen betreffend Nähe und Distanz.
- Konflikten begegne ich **lösungsorientiert**.
- Es ist ein **pädagogisch verantwortliches** Handeln anzustreben, insbesondere
 - die Förderung der Selbstbestimmung der Aktiven,
 - die Einbeziehung der Aktiven in Entscheidungen, die diese persönlich betreffen,
 - die Anpassung aller Maßnahmen an das Alter, die Erfahrung sowie den aktuellen physischen und psychischen Zustand der Aktiven,
 - die Anwendung altersgerechter Trainingsmethoden,
 - bei Minderjährigen die Aufrechterhaltung einer kooperativen Kommunikation mit den/m Erziehungsberechtigten.
- Ich werde die mir anvertrauten Aktiven zu **sozialem Verhalten** in der Trainingsgemeinschaft, zu fairem Verhalten innerhalb und außerhalb des Wettkampfes und zum nötigen Respekt gegenüber allen anderen in das Sportgeschehen eingebundenen Personen anregen, dabei mit gutem Beispiel vorangehen und bei Problem- und Konfliktfällen eingreifen.
- Ich werde nach bestem Wissen den Gebrauch **verbotener Mittel** (Doping) unterbinden und Suchtgefahren (Drogen-, Nikotin-, und Alkoholmissbrauch) vorbeugen, ebenso dem Medikamentenmissbrauch.
- Ich werde meinen Verband/Verein unverzüglich darüber **informieren**, wenn gegen mich ein Verfahren gemäß §§ 201–220b StGB (strafbare Handlungen gegen die sexuelle Integrität und Selbstbestimmung) anhängig ist.
- Ich werde durch gezielte **Aufklärung** und unter Wahrnehmung meiner **Vorbildfunktion** negativen Entwicklungen entgegenwirken. Bei Unklarheiten spreche ich mich mit Kolleg*innen ab oder suche professionelle fachliche Hilfe und Unterstützung.

In allen Angelegenheiten betreffend vermeintliche **Verstöße** gegen die hier dargelegten Regeln steht die **Compliance-Referentin** des OSV (derzeit: Veronika Stefanik) als **Meldestelle** (unter: compliance@schwimmverband.at) zur Verfügung. Bei allen in gutem Glauben erstatteten Meldungen besteht ein Anspruch auf Schutz gegen Vergeltungsmaßnahmen.

Die Compliance-Referentin steht auch für Fragen, Auskünfte und Hilfestellungen bei der Anwendung der hier dargelegten Regeln zur Verfügung (veronika.stefanik@schwimmverband.at).